

Kreisliga A Herren

War nicht so doll – 1:0 in Wachow

Man muss ein Derby nicht gewinnen. Man muss aber ein Derby spielen. Als Mannschaft. Mit allem, was man hat und den Fans im Rücken. Dann kann man ein Derby auch mal verlieren.

Aber so?

Es war eine einzige Enttäuschung. Es fing schon damit an, dass nicht alle, die zuvor krank oder verletzt waren, rechtzeitig fit geworden sind. Waren die Ausfälle in allen Mannschaftsteilen schon grob, wurde es in der 11. Minute heftig: Nachdem er die



erste Phase des Falkenspiels angriffslustig und laufstark prägte, musste Fal-

kes Torschützenkanone Leon

Hipp vom Platz und hinterließ eine schmerzhaft Lücke.

Statt eines erfahrenen Routiniers in vorderster Front tat der für ihn eingewechselte Lucas Mier,



der erst seit der Vorsaison bei den Herren mitspielt, sein Bestes und lieferte ein gutes Spiel.

Überhaupt, es fehlte nicht an guten Einzelleistungen.



Wie immer Zug zum Tor: Adrian Hiller

Aber es war nicht das, was der gemeine Fußballfan von seiner Mannschaft beim Derby erwartet. Herzblut, Leidenschaft, Teamgeist ... die guten alten Werte des Fußballs...die schienen mit Leon als Offensivkraft den Platz verlassen zu haben. Die Falken standen quasi in der eigenen Hälfte und wirkten etwas ängstlich.



Und der nächste Einbruch ließ nicht auf sich warten – keine Viertelstunde später musste Christoph Hacki Hackert die Abwehrzentrale verlassen, deren Leitung ihm wegen der Notwendigkeit einer robusten Verteidigung übertragen wurde.

„Lucky Luke“ Lukas Röse, der nach einer hervorragenden Torwartsaison als Vertretung für den langfristig verletzten Lars Achterberg längst wieder auf seinen Platz auf dem Flügel zurückgekehrt war, musste daher dieses Mal zwischen die Pfosten. Und auch er machte ein gutes Spiel. Gegen den erhaltenen Treffer, als er dem Torschützen mangels

Abwehrpersonal ganz allein gegenüberstehen musste, konnte er einfach mal nix machen.

Wär` normalerweise kein Ding gewesen. Normalerweise hätte Falke seine Offensivkräfte mobilisiert und bei in dieser Saison generell nicht übermäßig ausgeprägter Chancenverwertung so



lange auf das gegnerische Tor ge-

ballert, bis es ausgeglichen gewesen wäre.



Und eigentlich standen die Chancen mit der Einwechslung von Oliver Zöllner dafür gar nicht schlecht. Eigentlich hätten die Falken dieses Derby für sich entscheiden müssen.





Leider haben sie erst in den letzten zwanzig Minuten so richtig angefangen, Fußball zu spielen - und da war es dann einfach mal zu spät.

Dass die Wachower zudem an einer seltsamen Fallkrankheit zu leiden schienen (gefühlte alle fünf Minuten lagen wieder gleich zwei Wachow/Tremmener irgendwo

herum und das Spiel wurde entweder vom Schiedsrichter oder von einem Falken, der die Kugel ins Aus spielte, unterbrochen. Faire Gesten, übrigens! Gut gemacht.), machte den Spielfluss auch nicht gerade besser, und dieses Fußballgehackte erlaubte gerade den schnellen Flitzern nicht, ihre Stärken auszuspielen.

Im Mittelfeld arbeitete sich Maximilian Hübner ab, der sein erstes Spiel nach überstandener Erkältung absolvierte, und trug tapfer die Kugel ins dichteste Gedränge und vors Tor.



Auf den Seiten flitzten Lukas Hipp, der auch eine sehr sehenswerte Chance kreierte, und Oliver Zöllner und suchten nach Abnehmern vor dem Gegnertor, dazwischen immer wieder Kapitän Paule Wolny und Stefan Romeis, die sich beim Fernhalten der Gegner und dem Voranbringen der Kugel abwechselten und auch selbst versuchten, vors gegnerische Tor zu kommen.



André Olbert spulte seine Laufwege ab und traute sich auch mal ein bisschen näher an die „robuste Körperlichkeit“ der Wachow/Tremmener heran,



ebenso wie Lukas Hipp, der sich völlig unbeeindruckt von der Masse des Gegners zeigte und um jeden Ball kämpfte, als wäre es der letzte, doch es war kein Durchkommen.



Immerhin versöhnte der persönliche Einsatz der Spieler mit dem im übrigen desaströsen Auftritt der Mannschaft. Menno, das war DERBY ...

Impressum:

Hrsg. vom FSV `95 Ketzin/Falkenrehde e.V.
 V.i.S.d.P.: Frank Recknagel
 Paretzer Weg 17, 14669 Ketzin/Havel
 Email: FSV95Fal-Ke@online.de
 Webseite: www.falke95.de

Kreisliga C Ü 38

GEGENDARSTELLUNG:

Irrtümlich haben wir in der letzten Stadionzeitung behauptet, bis zum Mai würde nur noch die Erste spielen. Das ist falsch!

Sa, 27.04.19 14:00	Altherren Kreisliga	ME 610156077
 SV Falkensee-Finkenkrug Ü40	vs	 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü40
So, 28.04.19 13:00	Herren Kreisliga	ME 610479187
 SG Bornim II	vs	 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde
Di, 30.04.19 19:00	Altherren Kreisliga	ME 610156017
 FSV 95 Ketzin/Falkenrehde Ü40	vs	 SV Grün-Weiss Brieselang

Aus: Fußball.de